

## EINER DER SPANNENDSTEN ORTE IN EUROPA

„Viel Luft nach oben“ ist in der Event- und Veranstaltungsbranche ein gern gebrauchtes Bild für noch nicht ausgereiztes Potenzial – und dieses Bild drängte sich mir spontan auf, als ich im Zuge meiner zahlreichen Tätigkeiten für die RUHR.2010 das UNESCO-Welterbe Zollverein in Essen besuchte und die 100 Hektar Industriekultur erstmals selbst in Augenschein nehmen konnte.



Für mich als gebürtigen Westfalen aus Dortmund wurde dieser Tag in Essen zum Schlüsselerlebnis, denn nach langen Arbeitsjahren für renommierte Kunden im In- und Ausland verspürte ich auf dem ehemaligen Zechengelände plötzlich so etwas wie Heimatgefühle. Als ich Anfang 2012 dann das Angebot erhielt, zukünftig das Veranstaltungsmanagement der Stiftung Zollverein zu leiten, habe ich folgerichtig keinen Moment gezögert, diese Herausforderung anzunehmen. Heimat und „viel Luft nach oben“ habe ich hier dann auch tatsächlich gefunden – jede Menge Freiraum mit genügend Platz und Möglichkeiten, sich zu steigern. Dazu eine Adresse, die passt – ich bin angekommen!

Meine Aufgabe ist es heute nicht mehr, überall in der Welt unterwegs zu sein, sondern die Welt zu uns einzuladen und dafür zu sorgen, dass man sich hier wohlfühlt. Denn im Gegensatz zu unseren individuellen Besuchern im Jahr wissen professionelle Eventagenturen und Kongressorganisatoren oft gar nicht, welches Kleinod direkt vor ihrer Haustür liegt und welche Möglichkeiten sie hier finden können. Bei dieser Suche helfen wir na-

### ZUR PERSON

Dirk Jöhle ist seit 2012 Leiter der Abteilung Veranstaltungsmanagement bei der Stiftung Zollverein und blickt auf eine gut 30-jährige Erfahrung im internationalen Event- und Veranstaltungsbereich zurück. U.a. war er für die RUHR.2010 als technischer Producer des „Day of Song“ in der Arena auf Schalke tätig, auch beim gigantischen Projekt „A40-Stilben“ wirkte er ab den ersten Anfängen als Berater mit. Seine Arbeit repräsentiert eine ganze Generation von Eventmanagern, die in den letzten Jahrzehnten maßgeblich zur Entwicklung der Veranstaltungsbranche beigetragen haben. Auf dem UNESCO-Welterbe repräsentiert er für die Stiftung Zollverein zusammen mit sieben weiteren Anbietern die Interessengemeinschaft ZOLLVEREIN® Convention, die gemeinsame Initiative zur Vermarktung des Standortes im Eventbereich und touristischen MICE-Segment.

türlich gern. Dabei hält mich und mein Team die Begeisterung für den Standort tagtäglich auf Trab. Zollverein ist sicher nicht nur für mich der Inbegriff des Mythos Ruhrgebiet, sein leuchtendes Symbol – insgesamt eine unglaublich „coole Eventlocation“.

Dennoch gibt es immer noch „viel Luft nach oben“ im Business-Bereich des Event- und Unternehmenstourismus. Um das Angebot auf dem Welterbe Zollverein mit seinen 14.000 Quadratmetern Veranstaltungsfläche, 40 Hallen und Räumen voller Spannung und Abwechslung mit acht Anbietern zu bündeln und branchengerecht vermarkten zu können, haben wir deshalb 2013 die Interessengemeinschaft ZOLLVEREIN® Convention gemeinsam aus der Taufe gehoben. Seitdem findet sich der Doppelbock immer häufiger in den Fachmedien und auf den internationalen Messen der Eventbranche – das unübersehbare Wahrzeichen eines der aufregendsten Standorte in Europa für Messen, Kongresse und Events.

DIRK JÖHLE

[WWW.ZOLLVEREIN-CONVENTION.DE](http://WWW.ZOLLVEREIN-CONVENTION.DE) 